

Antrag zur Neudefinition der Ressourcen für den Breitensport auf der Geschäftsstelle von Swiss Canoe

Hintergrund

Im Jahr 2017 hat die Delegiertenversammlung von Swiss Canoe einen Antrag des Wassersportvereins Zürich (WVZ) angenommen, der zur Gründung der Fachkommission Wildwassertourenwesen führte. Ziel dieses Antrags war es, die Bindung der Tourenfahrer an Swiss Canoe zu stärken, ihre Position im Verband zu festigen, Lobbying für Wildwasserpaddler und den Erhalt von Gewässern zu unterstützen, Sicherheitsmaßnahmen für Tourenpaddler zu etablieren, den Austausch zwischen Clubs zu fördern und eine aktive Kommunikation zu ermöglichen. Mit dem Entscheid der Delegiertenversammlung wurden der FAKO WW-Tourenwesen 20 Stellenprozente auf der Geschäftsstelle zugesprochen, welche bis im Jahr 2023 von unserer Geschäftsführerin geleistet wurden. Durch personelle Veränderungen auf der Geschäftsstelle konnte der Verband diese Stellenprozente im Jahr 2023 nicht vollständig abdecken. Dies soll jedoch für das Jahr 2024 wieder korrigiert werden.

Die Ansprüche und die Wichtigkeit des Bereichs Breitensport haben sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt. Der Vorstand von Swiss Canoe ist überzeugt, dass der Breitensport weiterhin ein zentrales Thema für die Entwicklung unseres Verbands ist. Neben der FAKO Wildwasser Tourenwesen haben sich in den letzten Jahren weitere Arbeitsgruppen im Breitensport im Verband gebildet. Der Vorstand ist der Ansicht, dass die Festlegung von fixen Stellenprozente für nur eine Fachkommission im Breitensport nicht zur Weiterentwicklung und Agilität des Verbands beiträgt und zu stark auf eine Disziplin im Breitensport fokussiert. Deshalb möchte der Vorstand die 20 Stellenprozente von der Fachkommission Tourenwesen lösen und durch einen Beschluss der Delegiertenversammlung dem Breitensport allgemein zuweisen. Dies soll ermöglichen den Kanusport in seiner gesamten Breite zu fördern.

Antrag

Der Vorstand beantragt die Überarbeitung des Beschlusses der Delegiertenversammlung vom 25. März 2017. Es soll zukünftig auf der Geschäftsstelle ein Pensum von mindestens 20 Stellenprozente für den Breitensport zur Verfügung stehen, zusätzlich zu den übergeordneten Ressourcen in der Geschäftsführung. Die Geschäftsstelle soll die Arbeit aller Fachkommissionen im Breitensport begleiten und diese nach ihren Möglichkeiten unterstützen können, um den Breitensport gezielter zu fördern.